

Bewerbung für den Beisitz im Vorstand KV Pankow

Offen kommunizieren, gemeinsam gestalten und mutig verändern



Liebe Mitglieder des Kreisverbands Pankow,

Die Bundestagswahl liegt hinter uns, und wir haben mit Julia das Direktmandat gewonnen – ein großer Erfolg, der zeigt, was wir als Kreisverband schaffen. Nun richten wir den Blick nach vorn: auf die kommenden Herausforderungen, die Stärkung unserer Strukturen und die Vorbereitung auf die Wahlen 2026. Mit meiner Erfahrung und Energie möchte ich mich für einen starken, offenen Kreisverband einsetzen und ihn als sichtbaren Akteur in Berlin weiter voranbringen.

Wer ich bin

Mein Name ist Katja Borchert, ich bin 38 Jahre alt und in einem kleinen Dorf nahe Königs Wusterhausen in Brandenburg aufgewachsen. Seit meiner ersten Mitgliederversammlung im April 2024 habe ich viel gelernt und viele bereichernde Gespräche hier im KV geführt. Die gesellschaftlichen Herausforderungen – das Erstarken der AfD, geopolitische Krisen, Klimawandel, soziale Ungleichheit – erfordern klare Haltung, Engagement und strategisches Handeln. Unsere Grünen Werte wie Weltoffenheit, Diversität, soziale Gerechtigkeit, nachhaltige Transformation und Umweltschutz sind für mich zentrale Leitlinien meines Engagements.

Berufliche Erfahrung & Kompetenzen für unseren KV

Seit über 15 Jahren bin ich in der Berliner Tech- und Start-up-Szene tätig – als Führungskraft, Produktmanagerin, Coach und UX-Expertin mit dem Fokus die Bedürfnisse von Nutzer:innen und Mitarbeitenden zu verstehen, um nachhaltige und wirkungsvolle Lösungen zu schaffen. Nach Stationen bei ImmobilienScout sowie in der Wetter- und Reisebranche bin ich seit fast sieben Jahren in der Mobilitätsbranche bei Flix tätig, knapp sechs Jahre in leitender Position. Dabei liegt mir nachhaltige und bezahlbare Mobilität sehr am Herzen.

In dieser Zeit habe ich Teams von bis zu 25 Personen durch herausfordernde Phasen wie die Corona-Pandemie geführt – eine Zeit voller Unsicherheiten, in der es entscheidend war, Ruhe zu bewahren, zu moderieren, klare Strategien zu entwickeln und gemeinsam Lösungen zu finden. Diese Kompetenzen – Organisationsstärke, strategisches Denken, Empathie, Moderation und Führung – möchte ich nun in den Vorstand einbringen, um unseren Kreisverband in seiner Struktur und Arbeitsweise weiterzuentwickeln.

Ein weiteres Herzensthema ist für mich Diversität in der Arbeitswelt. In der IT- und Softwarebranche ist ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis keine Selbstverständlichkeit. Umso mehr freut es mich, inzwischen sogar ein Team aufgebaut zu haben, in dem der Frauenanteil überwiegt.

Um Frauen in Führungspositionen oder auf dem Weg dorthin gezielt zu stärken, habe ich gemeinsam mit Nicola den **Female Leadership Austausch** gegründet – ein Netzwerk innerhalb unseres grünen Kreisverbands, das Frauen rund um das Thema Führung verbindet und unterstützt.

Was ich in den Vorstand einbringen möchte

Mein Angebot ist es, den Kreisverband organisatorisch und strategisch zu stärken – mit Blick auf die nächsten Wahlen, aber auch langfristig, denn die letzten Monate waren hart und ich wünsche mir, dass wir gemeinsam zu unserer Stärke zurückfinden.

Strukturen und Kommunikation stärken: Effektive Zusammenarbeit sowie transparente und wertschätzende Kommunikation sind die Basis für ein gutes Miteinander im politischen Raum und einen starken Kreisverband.

Wachstum fördern und gestalten: Durch gezielte Ansprache, Netzwerkarbeit und attraktive Angebote können wir unsere neuen Mitglieder integrieren und weiter gesund wachsen.

Pankow für die Abgeordnetenhauswahl 2026 vorbereiten: Unsere Strukturen, Strategien und Kommunikation müssen auf die Wahlkampagne ausgerichtet werden, um unsere Grünen Ziele in Pankow zu erreichen.

Diversität leben: Ob Alter, Geschlecht, Weltanschauung, sexuelle Orientierung, geschlechtliche Identität, ethnische und soziale Herkunft, Menschen mit Behinderung oder individuelle Lebenswege – ein vielfältiger Kreisverband ist ein starker Kreisverband.

Die Unterschiede zwischen Ost und West begleiten meine Generation bis heute – sei es im Studium, im Beruf oder in meinem persönlichen Umfeld. Daher möchte ich auch Initiativen wie die Taskforce Ost unterstützen, da die Verbände in Ostdeutschland stark unterbesetzt sind und der Einfluss der AfD dort zunehmend wächst. Seit letztem Jahr stehe ich im Austausch mit dem Kreisverband Landkreis Dahme-Spreewald in meiner Heimat – eine Erfahrung, die ich als äußerst bereichernd empfinde.

Und sonst?

Privat bin ich eine leidenschaftliche Tennisspielerin – auch wenn ich diesen Sport erst spät für mich entdeckt habe. Letztes Jahr habe ich mit einem Freund eine Tischtennisgruppe im Mauerpark gegründet. Sport verbindet, baut Brücken und bringt Menschen zusammen – ein Prinzip, das ich auch in meiner politischen Arbeit weitertragen möchte.

Ich freue mich auf den Austausch mit euch – meldet euch jederzeit gerne!

Katja Borchert
katja.borchert@me.com
[LinkedIn](#)